



BAD NAUHEIM

Die Gesundheitsstadt

Session / Mandatos App

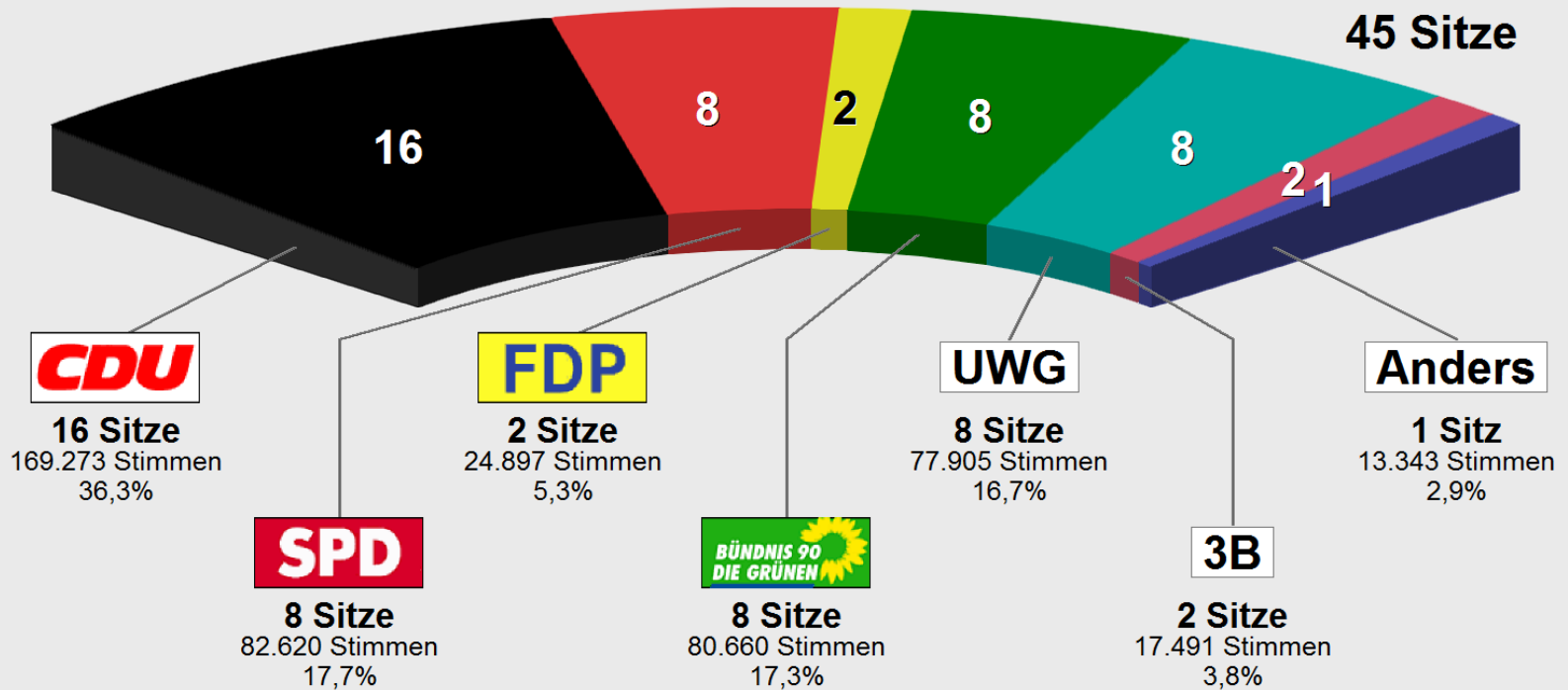
Anwenderbericht der Stadt Bad Nauheim

Infos zu Bad Nauheim

- ca. 31.000 Einwohner
- ca. 420 städtische Beschäftigte (ca. 250 PC Arbeitsplätze)
- Haushaltsvolumen 2015: ca. 70 Mio. €
- 11 Magistratsmitglieder (davon 9 ehrenamtlich)
- 45 Stadtverordnete (6 Fraktionen)
- 5 Ausschüsse
- 5 Ortsbeiräte

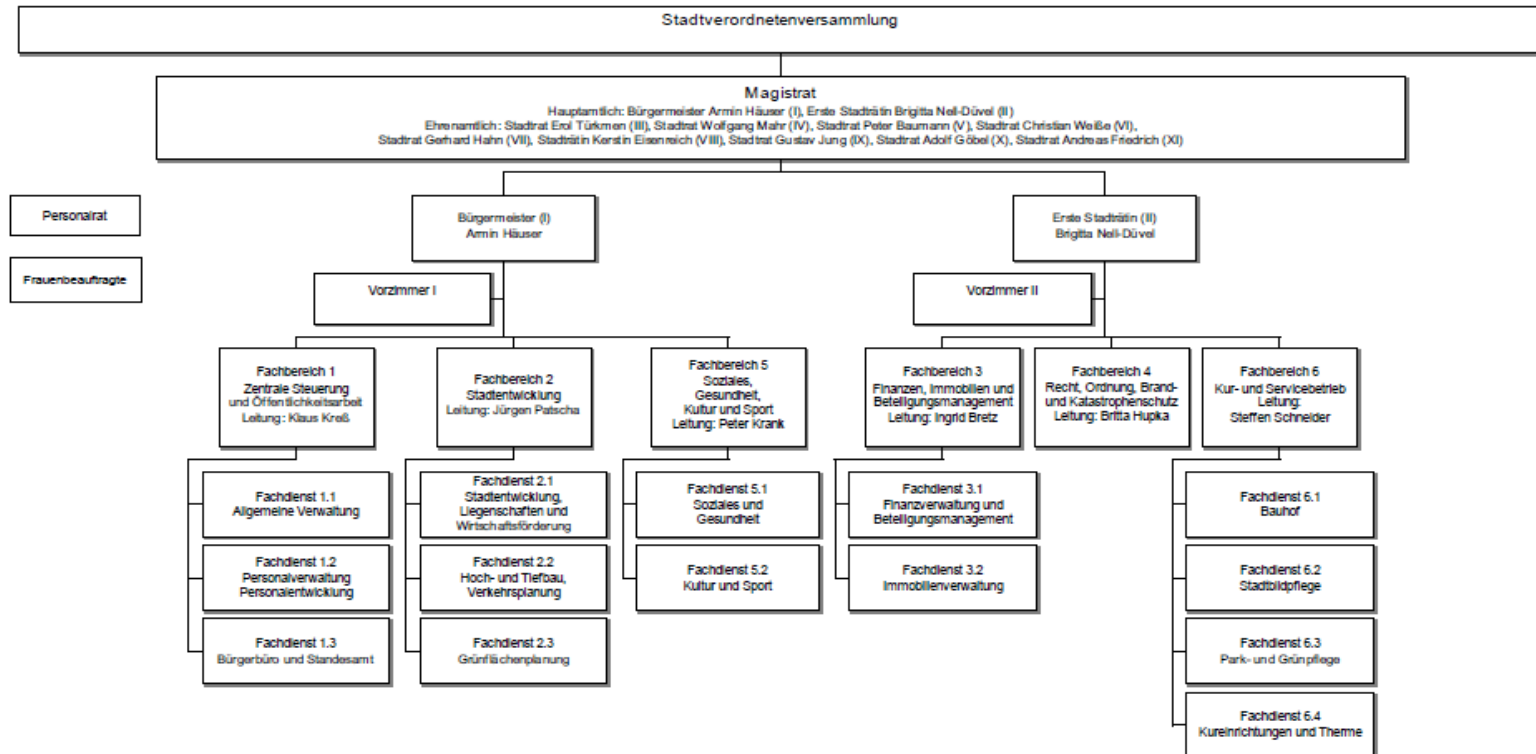


Gemeindewahl 2011 Bad Nauheim
Vorläufige Sitzverteilung



Organigramm Stadtverwaltung Bad Nauheim

Stand: März 2015



Organisation Sitzungsdienst

- Zentraler Sitzungsdienst im Fachbereich „Zentrale Steuerung & Öffentlichkeitsarbeit“
Ausnahme: Magistrat - Vorzimmer des Bürgermeisters
- 6 Schriftführer/innen
50 Vorlagenersteller/innen in den Fachbereichen
- rund 250 Magistratevorlagen im Jahr
- rund 120 Sitzungen im Jahr



Aufgaben des Sitzungsdienstes

- Vor- u. Nachbereitung der Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung, Ausschüsse, Ortsbeiräte u. Ausländerbeirat
- Organisation Schriftführertätigkeit
- Bearbeitung / Überwachung der Anträge u. Anfragen der Fraktionen
- Antragscontrolling
- Einstellung Bekanntmachungen und Niederschriften in das Internet
- Erstellen der Sitzungsterminpläne
- Betreuung des Ratsinformationssystems „Session“



Ausgangssituation

- keine Sitzungsmanagementsoftware im Einsatz
- Dokumentenerstellung (Einladungen, Niederschriften, Vorlagen etc.) in MS Word
- Mitzeichnung der Vorlagen über Unterschriftsmappen auf Postweg
- hoher Kopieraufwand
- Postversand der kopierten Unterlagen an Mitglieder/
Zustellung freitags an Stadträte durch Boten
- manuelle Veröffentlichung auf Homepage



Ausgangssituation

- „wilde“ Dokumentenablage auf dem Server – teilweise Speicherung in Privatverzeichnissen - teilweise keine Speicherung der Daten
- erheblicher Archivierungs- und Suchaufwand bei den Mandatsträgern und der Verwaltung
- Recherchemöglichkeit lediglich durch in Word erstellten Vorlagen- und Beschlussverzeichnissen



Wunsch der Politik

- Digitale Verfügbarkeit der Dokumente
- Verfügbarkeit älterer Unterlagen und Niederschriften in Sitzungen
- schnelle und vollständige Suchmöglichkeit incl. Volltextrecherche



Zielsetzung der Stadt

- Effizienzsteigerung der Verwaltungsarbeit
- Transparenzsteigerung der Gremienarbeit
- einheitliche Erstellung der Magistratsvorlagen, Einladungen und Niederschriften
- Verkürzen der Informationswege
- Verringerung der Druck-, Porto- und Bearbeitungskosten



Entscheidungsprozess

- Nach einer langjährigen Marktbeobachtung wurde 2012 Entscheidung für Session der Fa. Somacos getroffen
- Planung:
 - 2013 - Installation des Programms
 - Erledigung der Vorarbeiten
 - Schulung Vorlagenerfasser
 - Beginn Betrieb von Session
 - 2014 - Anschaffung und Einrichtung I-Pads
 - Ausgabe der I-Pads und Schulung der Nutzer
 - Beginn Betrieb der Mandatos-App

Projektablauf

- Erwerb der Lizenz Session-Paket (Sitzungsdienst, Sitzungsgeld, Net, Listen, Druckauftrag) (Dezember 2012)
- Zusammenstellung Projektinformationen (Februar – April 2013)
- Organisationsgespräch (Mai 2013)
- Installation der Software (Mai 2013)
- Stammdatenerfassung (Juni 2013)
- Vergabe der Rollen und Rechte (Juli 2013)



Projektablauf

- Layoutanpassung der Dokumentenvorlagen (Juli 2013)
- Grundlagenschulung (3 Std.) von zunächst 38 Vorlagenerfassern und 4 Schriftführern (September 2013)
- Information an alle Bedienstete durch Bürgermeister über Systemeinführung per Mail (September 2013)
- Start Betrieb Session (Oktober 2013)
 - Erstellung aller Vorlagen und Abwicklung aller Sitzungen des Magistrats, der Stadtverordnetenversammlung, der Ausschüsse, der Ortsbeiräte und des Ausländerbeirats über Session



Projektablauf

- Erwerb der Lizenzen Mandatos u. Mandatos iPadApp (Februar 2014)
- Erwerb iPads (iPad Air Wi-Fi + Cellular) (April 2014)
- Vertrag KRZ Lemgo – Webhosting SessionNet incl. SSL-Verschlüsselung (April 2014)
- Informationsschreiben an Mandatsträger „Einführung digitalisierte Gremienarbeit“ mit Einladung zur Informationsveranstaltung (Juni 2014)



Projektlauf

- Datenabfrage für das Bürgerinformationsportal und das Gremienportal in SessionNet bei den Mandatsträgern (Juni 2014)
- Info-Veranstaltung mit Präsentation der Mandatos iPadApp für die Mandatsträger (Juli 2014)
- Entscheidung zur Einbindung privater I-Pads (Juli 2014)
- Erwerb Lizenz Mandatos Android App (Juli 2014)
- Änderung Geschäftsordnungen Magistrat u. Stadtverordnetenversammlung (Juli 2014)



Projektablauf

- **Entwurf Nutzungsvereinbarung (Benutzerverpflichtung) für I-Pad**
 - Beschränkung der Nutzung des überlassenen iPad auf die ehrenamtliche Arbeit in den Gremien
 - Verpflichtung zu besonderer Sorgfalt im Umgang mit dem Gerät
 - Verpflichtung Gerät u. Software vor dem Zugriff Dritter zu schützen
 - Hinweis Synchronisation mit RIS über bereitgestellte SIM-Karte. Eine Nutzung des RIS über heimische, dienstliche oder öffentliche Internetanschlüsse obliegt dem Nutzer



Projektablauf

- **Entwurf Nutzungsvereinbarung (Benutzerverpflichtung) für I-Pad**
 - Einverständniserklärung, dass mit der Veröffentlichung der Einladung auf dem Mandatos-Server und durch Übersendung der Tagesordnung per Mail die Einladung als zugestellt gilt
 - Verpflichtung zur unaufgeforderten Rückgabe des Gerätes nach Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit
 - Anlage: Merkblatt Benutzerhinweise zur Nutzung RIS auf PC

Projektablauf

- Einrichtung der iPads und Installation einer Mobile Device Management Software (August 2014)
- Ausgabe der i-Pads inklusive Smartcover nach Unterzeichnung der Nutzungsvereinbarung mit anschließender Schulung (2 Std.) der Mandatsträger (September 2014)
- Start Betrieb Mandatos iPad App u. Android App (September 2014)
- bis 31.12.2014 Sitzungsunterlagen digital und in Papierform
- seit 01.01.2015 ausschließlich elektronischer Versand



Nutzungsgrad

- 11 Magistratsmitglieder **100 %**
- 41 Stadtverordnete **91 %**
- 6 Fachbereichsleiter **100 %**



Vorteile der iPad-Arbeit

- einfache Bedienung
- klein, leicht, handlich
- jederzeit Zugriff auf ältere Unterlagen und Niederschriften
- schnelle und vollständige Suchmöglichkeit incl. Volltextrecherche
- Zugriff aus das Internet
- schnelle Verteilung von Unterlagen
- erheblich reduzierter Kopieraufwand



Nachteile der iPad-Arbeit

- Öffnen mehrerer Fenster zum schnellen „springen“ zwischen einzelnen Vorlagen nicht möglich
- Disziplin bei der Benutzung des Gerätes (Laden, Updates)



Praxiserfahrungen

- aufgeschlossene Haltung gegenüber iPads
- rege Nutzung der iPads
- teilweise werden zusätzlich Papierunterlagen von Sitzungsleitungen gewünscht
- schleppende Abrufung von Updates
- lange Akkuleistung der iPads
- bislang kein Ausfall eines iPads



Erfahrungen mit Somacos

- gute, zügige Projektabwicklung unter Berücksichtigung individueller Wünsche
- kompetentes und hilfsbereites Auftreten aller SOMACOS-Mitarbeiter
- regelmäßiges Schulungsangebot sowie ein jährliches Anwendertreffen
- Hotline gut erreichbar



Schlussbemerkungen

- Entscheidung für Session, SessionNet und Mandatos war richtig!
- Sitzungsdienst ohne diese Software nicht mehr vorstellbar



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Kontakt Michael Knorr
Telefon: 06032/343 341
Email: michael.knorr@bad-nauheim.de



BAD NAUHEIM
Die Gesundheitsstadt